

Wolffsche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.
Nr. 538. Jahrgang 197.

Wegweiser I. Seite u. Seite 2.50 Wfr. Durch d. Post bezogen 3 Wfr. d. Vierteljahr. Gehaltsmäßige Nr. 2200. Die Zeit. des Abends modernisiert neuzeitl. — Wochenscheine: 25 Wfr. (Sonntags- und Feiertags-Beilage), 20 Wfr. (Sonntags- und Feiertags-Beilage), 20 Wfr. (Sonntags- und Feiertags-Beilage).
Wegweiser II. Seite u. Seite 2.50 Wfr. Durch d. Post bezogen 3 Wfr. d. Vierteljahr. Gehaltsmäßige Nr. 2200. Die Zeit. des Abends modernisiert neuzeitl. — Wochenscheine: 25 Wfr. (Sonntags- und Feiertags-Beilage), 20 Wfr. (Sonntags- und Feiertags-Beilage), 20 Wfr. (Sonntags- und Feiertags-Beilage).

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Winterdanz.
Telephon Nr. 155. Eingang Nr. Braunschweiger.
Ergänzung: Dr. Walter Gersdorff in Halle a. S.
Zweite Ausgabe
Dienstag, 15. November 1904.
Geschäftsstelle in Berlin Brandenburgstr. 3.
Telephon-Ring Via Nr. 11494.
Druck und Verlag von Otto Kretzschmar in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Seite a. S., den 15. November.

* Südwestafrika. Generalleutnant b. Troffa meldet aus Windhuk: Der Pioneerzug der dritten Expedition, Kommandant Efferert mit 50 Mann, hat am 2. d. Mts. Bethanien erreicht, fo doch dort 70 Gelehrte sind. Die Expedition hier in die Kegelung abgeben und haben am 24. d. Mts. eine neue fünf Mann bestehende Patrouille ausgesandt; vier Mann fielen, nur einer konnte sich retten. Die Berichte und die Befehlsbefehle Sontentotte in waren am 26. Oktober noch treu. Gerüchte über den Abfall eines Teils laufen jedoch nach einer Meldung aus Bethanien vom 2. d. Mts. um. Morgens hat am 25. Oktober die Fern-Telegraphie südlich von Keetmanshoop geplündert. Nach dem Eintreffen der Pferde von Kapstadt sind marschbereit bei Stubab etwa am 23. d. Mts. ein Infanterieregiment der dritten Expedition und ein Zug der Eisenbahnbaukompanie, im ganzen 100 Gelehrte. Am 28. d. Mts. wird die zweite Gebirgsbatterie marschbereit sein. Das Zentral-Hauptquartier hat die deutschen Soldaten in Südwestafrika hat bis jetzt allein an nach Deutschland zurückgehende Briefe beim. Wenden und deren Kinder über 60 000 Mark an Unterstützungen bezahlt; darunter befinden sich wiederkehrende Beihilfen in Monatsraten. In immer neue Unterstützungsgehänge eingehend und den meisten eine Mädel in die Kolonie zur Zeit noch ungenügend ist, bietet das Kommando um weitere Gaben, die in erster Linie Wenden und Weisen zu gute kommen sollen, deren Unterhaltung dem Kommando, soweit sie nach Deutschland rücken nicht, allein obliegt. — Oben, sowie Unterstützungsgehänge sind an das Kommando, Berlin W. 92, Kurfürstentempel 97, zu Händen des Majors, zu schicken.

* Handelsvertrag mit Serbien. Die Nord-Bezirks-Verhandlungen mit Serbien, die am 12. d. Mts. in Berlin die Handelsvertragsverhandlungen mit Serbien begannen. Sie wurden durch den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes mit einer Instruktion eröffnet, welche von dem serbischen Finanzminister Juschik erwidert wurde. Mit der Führung der Verhandlungen ist vertrittend der Berliner Gesandte Müllerscheidt beauftragt worden, dem der Direktor des Finanzministeriums Aufsicht und die Sekretäre dieses Ministeriums Aufsicht und Staatssekretär als Beiräte und der Gesandtschaftssekretär in Berlin Radulowitsch zur Mitwirkung bei der Protokollführung beigegeben sind. Müllerscheidt nehmen an den Beratungen teil die Geh. Legationsräte Lehmann vom Auswärtigen Amt als Berater und von Gehob. sowie Legationsrat Eder von Stoeckmann von derselben Behörde, ferner vom Reichsamt des Innern Geh. Ober-Regierungsrat Wolffmann, Regierungsrat Pöschel, vom Reichsamt des Innern Geh. Ober-Regierungsrat Bau. Für die Protokollführung sind beigegeben Legationssekretär Graf Rimbura-Stirum und Geh. Sekretärsadjutant Fischer, beide vom Auswärtigen Amt.

* Verhandlung eines Deutschen in der Türkei. Der Leiter der protestantischen Missionen in Ikon, E. A. d. B., welcher, wie gefehrt gemeldet, von türkischen Soldaten mißhandelt worden war, liegt im Hospital in Ikon noch darnieder. Die Genesung, welche der deutsche Konsul verlangt hat, besteht 1. in Befreiung der Soldaten, 2. Ablegung des Majors, vor dessen Augen die Mißhandlungen vorgekommen sind und 3. Entschädigung an Geld.

* Vom Kaiserlichen Hofe. Zur Rückzugskolonie am Sonntag war geladen Oberst und Flügeladjutant Kommandeur des Inf. Regts. v. Gerold v. Jacobi, zur Abendtafel Flügeladjutant Militärattaché in Petersburg, attachiert der Person des Kaisers aller Rußen, Graf Komaroff. Sonntag nachmittag unterreden der Kaiser einen Spaziergang und arbeitete dann allein. — Montag vormittag hörte der Kaiser den Vortrag des Chefs des Zivilkabinetts.

* Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz ist Montag abend von Ludwigslust in Potsdam wieder eingetroffen.

* Chmarkerevier. Anlässlich der Feier seines zehnjährigen Bestehens richtete der Chmarkerevierer folgendes Guldigungstelegramm an den Kaiser:

„Ew. Kaiserliche und Königl. Hoheit wollen die ehrenvolle Substanz des zur Feier seines zehnjährigen Bestehens in Polen versammelten deutschen Chmarkereviere entgegen zu nehmen allerdings gerufen. Zu Ew. Majestät bilden wir dankbar und zuversichtlich darauf, daß Ew. Majestät sich über die unerschütterliche Treue, die Ew. Majestät hater. Am hat schwer bedrückte Deutschland in den Chmarkerevier zu führen und zu führen will.“

Die Antwort des Kaisers lautete:

„Ew. Majestät der Kaiser und Königl. lassen dem deutschen Chmarkerevier für den Substanzgenuß anlässlich der Feier seines zehnjährigen Bestehens besten Dank. Ew. Majestät begehnen getreu den freien Arbeit, welche der Berlin in den ersten zehn Jahren unter der zielbewußten Leitung seiner unermüdeten Führer für das bedrückte Deutschland im Osten des Vaterlande geleistet hat, und wünschen den patriotischen Bestrebungen des Vereins aus fernem Erfolg. Auf allerhöchsten Befehl Kabinettsrat v. Baczmann.“

Ebenso gingen Glückwunschkogramme vom Reichskanzler Grafen Bülow, dem Finanzminister Freiherrn v. Heimann, dem Minister des Innern Freiherrn v. Hammerstein ein. — In der Sitzung des Gesamtschafts des Chmarkereviere wurde beschlossen, einen Ostmarken zu gründen, der durch jährliche Beiträge aufgeführt werden soll.

Ausland.

Chefminister Ungarn.

Ministerpräsident Tisza wird auf der Konferenz der liberalen Partei seine Vorklage über die Verhinderung der parlamentarischen Gesetzgebung vorlegen. Man erwartet, die liberale Partei werde die Verhinderung der Gesetzgebung entgegennehmen. Die Entscheidung über die Verhinderung der parlamentarischen Gesetzgebung wird über die Verhinderung der parlamentarischen Gesetzgebung entschieden. Die Entscheidung über die Verhinderung der parlamentarischen Gesetzgebung wird über die Verhinderung der parlamentarischen Gesetzgebung entschieden.

Der amerikanische Botschafter Storor überreichte dem Minister des Auswärtigen Grafen Gadowitsch eine Note des Staatssekretärs von betreffend den Verhinderung der parlamentarischen Gesetzgebung.

Neue Haager Konferenz.

Schneller Tod.

Archibald Macdonald ist Montag morgen in Rom gestorben.

Der Papst hielt am Montag ein geheimes Konsistorium ab, in dem er mehrere Bischöfe ernannte.

Unter den in dem geheimen Konsistorium ernannten italienischen und ausländischen Bischöfen befindet sich auch der frühere Nuntius in Paris Lorenzelli, der zum Erzbischof von Lugano ernannt worden ist.

Sieg der monarchischen Parteien.

Die Stichwahlen haben die Stellung Gialittis noch mehr gestärkt; der Minister verfügt jetzt über 320 Stimmen, somit über die Zweidrittel-Mehrheit.

Für die Stichwahlen haben die Sozialisten und liberalen Republikaner ein Wahlartefakt abgeschlossen und sich gegenseitig unterstützt.

Die Wahlbureau des zweiten Wahlbezirks in Rom kam es Sonntag abend bei Verlesung der Wahlstimmen zu einer Stillestunde zwischen den Sozialisten und den Einhängern Santinis.

Die „Aribuna“ meldet, die neue Deputiertenkammer werde sich zusammenzusetzen aus 343 Ministern, 89 Mitgliedern der konstitutionellen Opposition, 37 Radikalen, 27 Sozialisten, 21 Republikanern, 14 Unabhängigen und 2 Liberalen.

Die Subjektiva in zusammengetreten und hat Stanojowitsch wieder zum Präsidenten gewählt.

Die festeren Eöpfung der Subjektiva durch den König mit einer Rede erfolgt am 16. d. Mts.

Der Krieg in Ostasien.

Port Arthur.

Der Generalstab in Petersburg soll festgestellt haben, daß von dem 26. Festungswerke, von denen Port Arthur umgeben ist, bisher kein einziges in den Händen der Japaner ist. Sie beherrschen nur das Vorgebäude. Daily Telegraph meldet vom 13. d. Mts. aus Tschifu: Die japanische Flotte, es sei nicht optimistisch, wenn angenommen werde, daß Port Arthur noch vor Weihnachten erobert werde. Der Zustand der Garnison ist hoffentlich, sie leide unter der Kälte und dem ununterbrochenen Granatfeuer der Japaner, das fast alle Fenster der Stadt zertrümmert habe. Obgleich noch Borräte vorhanden seien, könnten sie doch nicht lange reichen. Mehrere Dampfer, die mit Wägen beladen von Kinnchow einen Durchbruch versuchten, seien in die Hände von Seeräubern. Das große Zentrum für Handel und Kriegsvorräte sei Kinnchow. Einige Dampfer mit Lebensmitteln erreichten kürzlich Wladiwostok und entlasteten so die Garnison. „Welt-Journal“ meldet aus Petersburg: Ein Offizier aus dem Gefolge des Statthalters Murejew erzählt, daß fünf aus China vertriebene Japaner Anfang Oktober von Tschifu aus mit einer Dampfer nach Port Arthur gefahren seien, um die Generale Stöjfel, Konbratenow und Rod zu ermorden. Um die Russen glauben zu machen, daß es Chinesen seien, die den Belagerten in Port Arthur Nahrungsmittel bringen wollten, die die Dampfer zum Scheitern von einem japanischen Torpedoboot bis zum Eingang des Hafens von Port Arthur verlorst wurden. General Stöjfel sei jedoch rechtzeitig verhaftet worden und habe die Japaner hingerichtet lassen.

Ein Telegramm General Kuropatkins an den Zaren vom 12. November meldet: Gestern vor Sonnenaufgang unternahm eine Freiwilligen-Abteilung eine Erkundung in der Richtung auf das Dorf Schumitschan, 2 Werst östlich von Wainipuffi. Eine Streifpartie von 8 japanischen Dragonern floh aus dem Dorfe in südlicher Richtung. Drei Reiten von Schangan, die von einer feindlichen Kompanie befeht waren, wurden festgehalten. Nachdem der Angriff durch Feuer unserer Truppe vorbereitet und ein Teil dieser ausgeschildert worden war, den Feind zu umgeben, wurden die Schamanen gewonnen. Darauf kam von der Hauptstellung der Japaner her rasch ein Bataillon herbei. Die zwei ersten Kompanien des Feindes zogen sich vor unserer Schützentruppe zurück, wobei sie ihre Toten und Verwundeten mitführten. Als die beiden anderen feindlichen Kompanien einen Umgehungsversuch machten, zogen sich die Freiwilligen-Abteilung auf unsere Stellung zurück. Auf unserer Seite war ein Mann gefallen, einer schwer, vier leicht verwundet. Am Laufe des 12. November fand ein schwacher Artilleriekampf auf der ganzen Front statt. Ueber Zusammenstöße an diesem Tage sind Meldungen nicht eingelaufen.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.

Das Telegramm Kuropatkins meldet unter dem 13. November, daß die Nacht zum 13. November ruhig verliefen ist und Meldungen über Kämpfe nicht eingegangen sind.



Sonnenantritt. In der Beobachtungsreihe von **Marxell's** Befrag am Sonntag während der Welle ein Mann in Arbeiterkleidung die Range und legte, er sei **Marxell** und habe bei einem **Wahl** seine man eine **Wahl** ...

Von einem Eisenbahnwagen überfahren. Bei diesem **Uebel** wurden **Wagen** ...

Leidenschaftlicher Zügel. Die **Wahl** ...

Brand in Berlin. Montag mittig brannte in der **Richterstraße** ein **Wohnhaus** ...

Streit in Gave. 1500 **Kartenspieler** des **Spaßes** von **Spaß** sind in den **Wald** ...

Einige Banerle. In **Wieder** ...

Wahl in Berlin. ...

Sturm in Nordamerika. In allen **Nördlichen** Staaten **Nord-** ...

Angereicherter Hafen. Der **Hafen** von **Kronshat** ist **vergrößert** ...

Wiederholung. ...

Ein unfähig gemachter Wahnwürger. In den **letzten** ...

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung zu Halle a. S.

Montag, den 14. November 1904, nachmittags 4 Uhr.

Anstelle des wegen Unfähigkeit am Erscheinen verhinderten Herrn Stadtverordneten-Vorherrn Gehmeint Dittenberger führte Herr Kommerzienrat Stedene den Vorsitz.

1. Mit der Beschließung der Finanzämter für die Umgebung der **Städtischen** ...

2. Die Veranlassung stimmte der vorgeschlagenen Beschließung der **Städtischen** ...

3. Zur Befreiung des immer häufiger hervortretenden Bedürfnisses nach **Büro** ...

4. Von dem **Finanz** ...

5. Der **Städtischen** ...

6. Wie in den drei **Verfahren** ...

7. Wie in der **letzten** ...

Kaufmannsgericht zur Beratung überwiegen wurde, ...

Artikel II des V des Statuts ...

Letzte Telegramme. **Kattowik, 14. Nov.** Der Kaiser wird am 22. November in **Stettin** ...

Berlin, 14. Nov. Wie die **Staat** ...

Berlin, 15. Nov. Die **Polizei** ...

Paris, 14. Nov. In **Paris** ...

Genf, 14. Nov. In der **Nähe** ...

Belgrad, 14. Nov. In der **heiligen** ...

Kopenhagen, 14. Nov. Die **erwartete** ...

Wien, 14. Nov. **Kaiser** ...

Langer, 14. Nov. ...

Mittwoch, 16. November. ...

Wien, 14. Nov. ...

Wien, 14. Nov. ...

Wien, 14. Nov. ...

Wien, 14. Nov. ...

Wien, 14. Nov. ...

Wien, 14. Nov. ...

Wien, 14. Nov. ...

Wochen.		Wochen.		Wochen.	
12. Nov.	13. Nov.	12. Nov.	13. Nov.	12. Nov.	13. Nov.
Wochen	+ 1,08	13. Nov.	+ 0,52	0,54	
Wochen	+ 0,97		+ 1,15		0,18
Wochen.					
12. Nov.	+ 1,05	13. Nov.	+ 0,70	0,35	
13. Nov.	+ 0,62		+ 0,72		0,10
13. Nov.	+ 0,74		+ 0,72		0,02
13. Nov.	+ 0,67	14. Nov.	+ 0,72		0,05
	+ 1,15		+ 1,23		0,08
	+ 0,47		+ 0,28		0,21
	+ 0,66		+ 1,73		1,06
	+ 1,08		+ 0,62		0,44
	+ 0,66		+ 0,63		0,03
	+ 0,98		+ 0,88		0,10
	+ 1,62		+ 1,58		0,06
	+ 1,28		+ 1,58		0,10
	+ 0,59		+ 0,68		0,58
	+ 0,66		+ 0,78		0,27
	+ 0,08		+ 0,78		0,12
	+ 0,62		+ 0,62		0,03
	+ 0,18		+ 0,16		0,02

Börsen- und Handelsteil.

Tege-Warthe. Die **ausfall** ...

Letzte Telegramme.

14. November 1904.	
Wochen	Wochen
12. Nov.	13. Nov.
13. Nov.	14. Nov.
14. Nov.	15. Nov.
15. Nov.	16. Nov.
16. Nov.	17. Nov.
17. Nov.	18. Nov.
18. Nov.	19. Nov.
19. Nov.	20. Nov.
20. Nov.	21. Nov.
21. Nov.	22. Nov.
22. Nov.	23. Nov.
23. Nov.	24. Nov.
24. Nov.	25. Nov.
25. Nov.	26. Nov.
26. Nov.	27. Nov.
27. Nov.	28. Nov.
28. Nov.	29. Nov.
29. Nov.	30. Nov.
30. Nov.	1. Dez.
1. Dez.	2. Dez.
2. Dez.	3. Dez.
3. Dez.	4. Dez.
4. Dez.	5. Dez.
5. Dez.	6. Dez.
6. Dez.	7. Dez.
7. Dez.	8. Dez.
8. Dez.	9. Dez.
9. Dez.	10. Dez.
10. Dez.	11. Dez.
11. Dez.	12. Dez.
12. Dez.	13. Dez.
13. Dez.	14. Dez.
14. Dez.	15. Dez.
15. Dez.	16. Dez.
16. Dez.	17. Dez.
17. Dez.	18. Dez.
18. Dez.	19. Dez.
19. Dez.	20. Dez.
20. Dez.	21. Dez.
21. Dez.	22. Dez.
22. Dez.	23. Dez.
23. Dez.	24. Dez.
24. Dez.	25. Dez.
25. Dez.	26. Dez.
26. Dez.	27. Dez.
27. Dez.	28. Dez.
28. Dez.	29. Dez.
29. Dez.	30. Dez.
30. Dez.	31. Dez.

Schlachtviehmarkt im hies. Viehhof zu Halle am 14. November.

Angebotene	Preise für 50 kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht					
	I. Qual.	II. Qual.	III. Qual.	IV. Qual.	Ver-	un-
maaten	a. b.	a. b.	a. b.	a. b.	reut	ver-
40 Rinder,						
baron: 3 Ochsen	37	35	32	3		
4 Ferkel	35	33	31	4		
17 Kühe	34	30	27	17		
16 Schafe	35	32	32	16		
11 Kalben	38	42	36	6		
6 Hammel, -Schafe	31	30	26	6		
310 Schweine	60	58	56	254	56	

Zusammen: 367 Schlachtvieh - Durchschnitt: mittelmäßig.

Wochen- und Monatsberichte.

Hamburg, 14. November. ...

Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Berliner Börse vom 14. November.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Preuss. Anleihe), denominations, and prices.

Staatsschuldverschreibungen.

Table listing various government bonds with their respective terms and market values.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority obligations from various companies like Ostpreussische Eisenbahn.

Staatsschuldverschreibungen.

Table listing government bonds with their respective terms and market values.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority obligations from various companies like Ostpreussische Eisenbahn.

Staatsschuldverschreibungen.

Table listing government bonds with their respective terms and market values.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority obligations from various companies like Ostpreussische Eisenbahn.

Staatsschuldverschreibungen.

Table listing government bonds with their respective terms and market values.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority obligations from various companies like Ostpreussische Eisenbahn.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds from various countries.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds from various countries.

Obligationen industrieller Gesellschaften.

Table listing industrial company obligations.

Obligationen industrieller Gesellschaften.

Table listing industrial company obligations.

Obligationen industrieller Gesellschaften.

Table listing industrial company obligations.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with interest rates and terms.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with interest rates and terms.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with interest rates and terms.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with interest rates and terms.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with interest rates and terms.

Rechnungen, Fakturen

Advertisement for Otto Thiele, Buchdruckerei der Halleschen Zeitung, including address and contact information.